Mitteilungsvorlage

Vorlage Nr.: 130/2020

Amt:	Bauverwaltung	Datum:	25.08.2020
Bearbeiter:	Sabine Walther		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Infrastrukturausschuss	02.09.2020	öffentlich

Mitteilung: Seefelder Schaart Information über Umsetzung der Maßnahmen

Sach- und Rechtslage:

Am 15.06.2020 hat in Brake im großen Sitzungssaal des Kreishauses eine Veranstaltung unter Leitung einer Verkehrspsychologin unter Beteiligung der Eigentümer und Pächter/Betreiber, Polizei, Straßenbauverwaltung, Presse, Mitglieder der Bürgerinitiative und Kreisverwaltung stattgefunden. Als Ergebnis wurden die nachfolgenden Ziele festgelegt.

Ziel 1 Auflösung des Zielfeldes hat die primäre schützende Wirkung

Dies soll erreicht werden durch die Montage eines begrünten 3m hohes Zaunelements.

Sachstand:

Die Abstimmungen mit Eigentümerin/Betreiber sind weit fortgeschritten; eine Vereinbarung ist bereits in Vorbereitung. Eigentümerin und Betreiber haben am 20.08.20 mündlich zugestimmt, dass die Arbeiten zur Umsetzung auch schon beginnen dürfen, wenn die Fassade des Hauses noch nicht wiederhergestellt ist. Zu diesem Zweck wird eine reversible Verankerung des Zaunes ausgebildet. Realisierung voraussichtlich bis Ende Oktober 2020.

Ziel 2 Rammschutz ist psychologisch unabdingbar, darf aber kein Zielfeld bilden

Es ist geplant vorhandene Palisaden zwischen Hauswand und Zaunelement aufzustellen (Teil A). Im Weiteren sind die Erhöhung des Radweges und das Setzen eines 15cm hohen Bords mit abgesetztem reflektierendem Weiß vorgesehen (Teil B).

Sachstand:

Die Umsetzung von Teil A erfolgt bis ca. Ende Oktober.

Die Abstimmungen zum Teil B mit der Straßenbauverwaltung sind weit fortgeschritten; die Umsetzung erfolgt im Anschluss an Teil A.

Ziel 3 Auflösung der Lichtinsel schräg links über dem bisherigen Zielfeld vermindert optischen Durchschuss

Dazu sollen die Straßenbäume ausgelichtet werden; die Vitalität und Standfestigkeit der Bäume ist beim Schnitt zu beachten.

Sachstand:

Auf der Grundlage der zulässigen schonenden Form- und Pflegeschnitte, bei der das Freischneiden des Lichtraumprofils und das Entfernen des Totholzes im Fokus stehen, wurden die Arbeiten am 05.08.2020 ausgeführt. Hierbei liegt das Ziel auf der Beseitigung des Zuwachses der Bäume, um die mit allen Beteiligten abgestimmten Maßnahmen schrittweise umzusetzen.

Ziel 4 Ortseingang optisch dominant herausheben, damit Orientierungsreaktion ausgelöst wird

Es ist vorgesehen das Ortseingangsschild auf einer in allen Richtungen um 30 cm größeren Trägertafel aufzubringen.

Sachstand:

Schild wurde bis zur maximal möglichen Größe bestellt; Produktion, Lieferung und Einbau im Laufe des Septembers 2020.

Ziel 5 Knotenpunkt optisch betonen, Blickbindung auf Knoten herstellen

Wie bei Ziel 4 soll in diesem Fall das Verkehrszeichen 205 „Vorfahrt gewähren“ auf einer Trägertafel montiert werden.

Sachstand:

Wie bei Ziel 4; Produktion, Lieferung und Einbau im Laufe des Septembers 2020.